Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe **50**

11. Dezember 2025 · Jahrgang 130 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Wien prämiert Lehrbetriebe

Für das hohe Niveau ihrer Ausbildungsprogramme wurden 15 Betriebe von den Sozialpartnern und der Stadt ausgezeichnet. Sie erhielten das Qualitätssiegel Top-Lehrbetrieb.



Foto: Stadt Wien/David Bohmann

Im Rahmen einer festlichen Auszeichnung im Wiener Rathaus erhielt XXXLutz für vier Standorte das Qualitätssiegel Top-Lehrbetrieb überreicht.

Ende November wurde 15 weiteren Wiener Unternehmen das Qualitätssiegel „Top-Lehrbetrieb" verliehen – unter anderem an Pirker Kühlung, Ottakringer Brauerei, XXXLutz sowie an die Wirtschaftskammer Österreich. „Eine gute Lehrausbildung ist der Schlüssel gegen den Fachkräftemangel und ein Motor für den sozialen Aufstieg. Die prämierten Betriebe beweisen, wie Vielfalt und höchste Qualität in der Ausbildung zusammengehen", zeigt sich Wiens Wirtschafts- und Finanzstadträtin Barbara Novak überzeugt.

ANALYSEN IN ZWÖLF KATEGORIEN

Das Qualitätssiegel basiert auf einem zweistufigen Verfahren und wird für vier Jahre vergeben. Eine Fachjury analysiert die Betriebe in zwölf Kategorien. Neben einem klar strukturierten Ausbildungsplan fließen etwa die Kommunikation mit Lehrlingen sowie die Qualität der Ausbilder*innen in die Bewertung ein. Das Siegel wird seit 2014 verliehen und geht auf das gemeinsame Engagement von Sozialpartnern und der Stadt zurück. Aktuell sind 204 Unternehmensstandorte als Top-Lehrbetrieb anerkannt.

waff.at

KURZMELDUNGEN

Angebote für Bildungseinrichtungen
In Schulworkshops können Mädchen und Burschen selbst zu Erfinder*innen werden. Neben Technologien und Forschungsleistungen lernen sie Ausbildungswege und eine große Auswahl an Jobs kennen.
wirtschaftsagentur.at

Sperre an den Adventsamstagen
Ein Fahrverbot sorgt für ein entspanntes, vorweihnachtliches Flanieren. Dazu wird an den Adventsamstagen die Innere Mariahilfer Straße zwischen Getreidemarkt/Museumsplatz und Stumpergasse/Kaiserstraße sowie die Neubaugasse zwischen Innerer Mariahilfer Straße und Westbahnstraße gesperrt. Das Fahrverbot gilt für alle Fahrzeuge.

Klima Biennale Wien gewinnt Silber
Bei den internationalen LivCom Awards 2025 erreichte die Klima Biennale den zweiten Platz. Das Festival überzeugte beim Wettbewerb der lokalen Umwelt- und Entwicklungsplanung in der Kategorie „Environmental Sustainability Project Awards".
biennale.wien

TIPP

Wiener Silvesterpfad 2025
Zu Walzerklängen ins neue Jahr tanzen, den Klängen der Pummerin lauschen oder mit Freunden anstoßen: Beim Silvesterpfad verwandelt sich die Innenstadt von der Freyung über den Platz am Hof bis zur Kärntner Straße wieder in eine bunte Meile. Entlang der Route bieten zahlreiche Gastronomiebetriebe kulinarische Köstlichkeiten an.
31. 12., ab 14 Uhr, wienersilvesterpfad.at

AUTOMATIC
Sonderlösungen · Falttüren · Drehtüren · Schiebetüren
Mewald PERSONENDURCHGÄNGE GMBH
REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG
IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Wiener Hightech in aller Welt

Ob in Australien oder in den USA: Auf der ganzen Welt fahren Flexity-Straßenbahnen, die in Wien entwickelt und designt wurden. Das Werk von Alstom ist ein Kompetenzzentrum für Straßen- und Stadtbahnen – und ein Beispiel für die wirtschaftliche Stärke der Stadt.

Mit Forschung, Digitalisierung und Produktion schafft Alstom, Hersteller der weltweit bekannten Flexity-Fahrzeuge, Jobs. Im Werk arbeiten 730 Mitarbeitende, darunter 190 Ingenieur*innen, an modernster Technologie. Die Belegschaft deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab – vom ersten Kund*innenkontakt über die Entwicklung, Montage, Komponentenfertigung bis zur Betreuung nach der Inbetriebnahme. „Industrie und Innovation sind zwei bedeutende Grundpfeiler für Wiens wirtschaftliche Stärke", betonte Wiens Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak bei einem Firmenbesuch. „Betriebe wie dieser positionieren Wien international als Innovationshub." Das unterstreicht die Exportquote von 60 Prozent. Das Werk arbeitet in vielen Produktionsschritten autonom und bildet zukünftige Fachkräfte aus.



V. l.: Produktionsleiter Phillip Zimmerman und Ronald Kicker, Engineering Director Christoph Lechleitner, Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak, Gemeinderat Markus Ornig, Managing Director Alstom Austria Lilian Meyer und Customer Director Josef Schreder

MODERNE TECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT

Ebenfalls federführend ist Wien im Bereich der internationalen Innovationen. So werden im weltweit größten Klima-Wind-Kanal der RTA Rail Tech Arsenal in Floridsdorf diverse Mobilitätslösungen auf äußere Einflüsse getestet. Zu den Kund*innen gehört auch die NASA. Aber auch kleinere Unternehmen stärken den Wiener Wirtschaftsstandort. Die Firma PIDSO in Liesing etwa hat sich auf die Entwicklung von kabellosen Systemen spezialisiert. Seit 15 Jahren produzieren 30 Bedienstete dort Antennen, die in zahlreichen Bereichen zum Einsatz kommen, wie zum Beispiel bei Drohnen oder Seilbahnen.

wien.gv.at/wirtschaft, alstom.com, rta.eu, pidso.com

„Aktion scharf" im Advent

Die Gruppe Sofortmaßnahmen führte gemeinsam mit der Wiener Polizei, der Finanzpolizei, dem AMS sowie städtischen Dienststellen eine Schwerpunktaktion in mehreren Bezirken durch. Unter anderem wurde eine illegale Schönheitsklinik in einer Wohnung in Landstraße aufgedeckt. Es erfolgten Anzeigen wegen Kurpfuscherei und unbefugter Gewerbeausübung. Sämtliche Materialien wurden beschlagnahmt.

KEINE GNADE BEI VERSTÖSSEN

In Favoriten wurde im Zuge der Aktion „Sicheres Favoriten" ein Lokal behördlich geschlossen. Aufgrund massiver Lärmbelästigungen und wiederholter Verstöße gegen die Sperrzeiten musste das Lokal noch in der Nacht schließen. Die Gruppe Sofortmaßnahmen kontrollierte gemeinsam mit der Wiener Polizei auch die Wiener Weihnachtsmärkte. Dabei kam es zu mehreren Anzeigen wegen unbefugten Handels. Walter Hillerer, Leiter der Gruppe Sofortmaßnahmen, betont: „Der Advent ist eine besondere Zeit. Wir möchten, dass die Wienerinnen und Wiener diese Wochen unbeschwert und sicher genießen können."



wien.gv.at/zusammenleben/sicherheit

ZAHL DER WOCHE

460.000.000

EURO FÜRS WEIHNACHTSFEST

88 Prozent planen, Geschenke zu kaufen

Der Wiener Handel startet optimistisch in das Weihnachtsgeschäft. Laut einer aktuellen Umfrage der KMU Forschung Austria im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien planen rund 1,5 Millionen Wiener*innen, Geschenke zu kaufen. Die durchschnittlichen Ausgaben werden heuer bei 305 Euro liegen. Zu den beliebtesten Geschenken zählen Gutscheine, Spielwaren, Bekleidung und Textilien sowie Kosmetika oder Bücher. Rund 20 Prozent der Befragten haben in den vergangenen Wochen bewusst weniger konsumiert, um mehr Geld für Weihnachten zur Verfügung zu haben. Ein Viertel hat bestimmte Produkte oder Erlebnisse bewusst „aufgespart", um sie erst zu Weihnachten zu schenken. Knapp ein Drittel der Befragten will im eigenen Grätzl shoppen.

Fotos: Stadt Wien/Martin Votava, Gruppe Sofortmaßnahmen, Wirtschaftsagentur Wien/Karo Pernegger, Getty Images



In Workshops lernen Gründer*innen, wie ein Betrieb erfolgreich aufgebaut wird.

Starthilfe zum Unternehmen

Mit einem innovativen Verfahren Plastik recyceln oder Arbeitsabläufe dank moderner Technologien beschleunigen: Nachhaltige und wachstumsorientierte Geschäftsideen fördert die Wirtschaftsagentur Wien mit dem Gründungsstipendium. Über sechs Monate unterstützt sie Unternehmen mit einer Förderung bis zu 24.000 Euro.

BEWERBUNGEN AB 2026 MÖGLICH

Einreichbar sind erweiterbare Vorschläge zu diversen Themen. Eine Expert*innen-Jury prüft und bewertet sie. An der Umsetzung der Geschäftsidee kann ein Team aus bis zu drei Personen arbeiten. Pro Person gibt es 8.000 Euro. Während des Stipendiums erhalten die Gründer*innen Coachings, besuchen Workshops und profitieren von diversen Netzwerktreffen. Zusätzlich ist eine Teilnahme am Founders Lab erforderlich. So können sich die Jungunternehmer*innen notwendiges Gründungswissen aneignen und mit Gleichgesinnten austauschen. Anfang 2026 startet die nächste Runde für das Gründungsstipendium.
Einreichen bis 28. 2., wirtschaftsagentur.at

EU-Beitritt förderte Wachstum

Die EU-Mitgliedschaft hat unseren Betrieben neue Chancen eröffnet", ist sich Heidi Blaschek, Fachgruppenobfrau der Gewerblichen Dienstleister*innen in der Wirtschaftskammer Wien sicher. „Vor allem durch den freien Dienstleistungsverkehr, die Harmonisierung von Standards und den Zugang zu einem riesigen Binnenmarkt."

WICHTIGER TEIL DER GESELLSCHAFT

Die Gewerblichen Dienstleister*innen vereinen die vielfältigsten Branchen innerhalb der österreichischen Wirtschaft. Von Adressbüros über Bewachungsgewerbe und Personaldienstleistung bis hin zu Call-Centern, Agrar- und Forstbetriebe oder Biowärmeversorgung – sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass Wirtschaft, Verwaltung sowie Gesellschaft reibungslos funktionieren. Die Fachgruppe der Wirtschaftskammer umfasst 7.120 Betriebe.



Inhalt

Impressum 3
Posten-/Stellenausschreibung 4
Gemeinderatsausschüsse..... 4-7
Verlautbarungen..... 7-8
Gewerbeberechtigungen..... 8
Beschlüsse.....8-16
Vergabe von Leistungen 17-19

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 51/2025: Donnerstag, 18. Dezember 2025
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 52/2025: Mittwoch, 17. Dezember 2025, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 25. Dezember 2025

Geänderter Annahmeschluss für das Heft Nummer 1/2026: Montag, 22. Dezember 2025, 12 Uhr.
Erscheinungstag: 1. Jänner 2026

Geänderter Annahmeschluss für das Heft Nummer 2/2026: Montag, 29. Dezember 2025, 12 Uhr.
Erscheinungstag: 8. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26,
Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Posten-/Stellenausschreibung

AUSSCHREIBUNG RICHTERLICHER PLANSTELLEN AM VERWALTUNGSGERICHTSHOF

Am Verwaltungsgerichtshof gelangt voraussichtlich zum 1. April 2026 (zusätzlich zu den am 13. November 2025 auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes, *https://www.evi.gv.at/b/jb/bn9-d4d*, ausgeschriebenen richterlichen Planstellen) eine (weitere) Planstelle einer Hofrätin/eines Hofrates des Verwaltungsgerichtshofes in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter/innen zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 4 B-VG und die in § 33 Abs. 2 iVm § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird hingewiesen.

Der Monatsbezug in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter/innen beträgt mindestens 10.739,30 Euro brutto.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GlBG in Verbindung mit dem Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof (BGBl. II Nr. 171/2024) sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen.

Die Bewerbungsgesuche sind **bis längstens 11. Dezember 2025** schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, Postfach 50, 1016 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Auch bei allfälliger Einbringung von Bewerbungsgesuchen im Dienstweg ist nur das Einlangen der schriftlichen Bewerbung beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes fristwahrend; zur Wahrung der Frist in diesen Fällen können solche Bewerbungen bereits vorab (schriftlich) beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht werden, wobei auf den Umstand der gleichzeitigen Übermittlung der Bewerbung im Dienstweg hinzuweisen ist.

Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter *https://www.vwgh.gv.at/bewerbung* abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Mitgliedern des richterlichen Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Sollen Bewerbungen auch die am 13. November 2025 auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes, *https://www.evi.gv.at/b/jb/bn9-d4d*, ausgeschriebenen Planstellen von Hofrätinnen/Hofräten des Verwaltungsgerichtshofes umfassen, wäre dies durch eine schriftliche Erklärung im Bewerbungsgesuch unter Hinweis auf die Ausschreibung vom 13. November 2025 zum Ausdruck zu bringen.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits ein Bewerbungsgesuch zur angeführten Ausschreibung richterlicher Planstellen vom 13. November 2025 eingebracht haben, können im neuerlichen Bewerbungsgesuch auf ihre bereits erfolgte schriftliche Bewerbung und die bereits übermittelten Unterlagen verweisen.

Die in der Bewerbung enthaltenen bzw. im Rahmen des Bewerbungsprozesses bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden vom Verwaltungsgerichtshof zur Abwicklung des Bewerbungsprozesses im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der diese begleitenden nationalen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Die Datenschutzerklärung des Verwaltungsgerichtshofes ist unter dem Link *https://www.vwgh.gv.at/datenschutz/index.html* von der Web-Site des Verwaltungsgerichtshofes abrufbar.

Der Präsident
des Verwaltungsgerichtshofes:
Dr. Albert Posch, LL.M.

Gemeinderats-ausschüsse

Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

SITZUNG VOM 1. OKTOBER 2025

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] Nina Abrahamczik

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky, GR[in] Patricia Anderle, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Clemens Gudenus, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase, GR Ernst Holzmann, GR[in] Sabine Keri, GR Thomas Mader, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc, GR[in] Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Denis Sakic, GR Roman Schmid, GR[in] Mag.[a] Alice Seidl, BA, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Harald Stark, GR Kilian Stark, GR[in] Christina Wirnsberger, Sonstige Teilnehmer: Adrian Aranyos, Sophie Berger, MA BA, David Ecker, MA BSc, Mag.[a] Sonja Fiala, Stefan Gasser, LL.B.(WU) LL.M.(WU), Micha Gruber, MSc, Bakri Hallak, MA, Ing. Karl Hawliczek, Dipl.-Ing. Paul Hellmeier, Dipl.-Ing.[in] Wencke Hertzsch, Melissa Hofbauer, Aline-Marie Hoffmann, MA, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Dipl.-Ing. Andreas Ilmer, Dr.[in] Ruth Jily, Mag. Michael Kienesberger, Dr. Dietmar Klose, Mag. René Köpruner, Ing. Georg Lammel, M.A., Philipp Lindner, BA, Mag.[a] Daniela Mantarliewa, Matias Meissner, Dipl.-Ing. Paul Oblak, Dipl.-Ing.[in] Eva-Maria Persy, MBA MSc, Mag.[a] Renate Rudolf, Mag. Bernhard Samek, Bernhard Schiel, Dipl.-Ing. Günther Schmalzer, Pedram Seidi, B.A., Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher, Dipl.-Ing. Josef Thon, Dipl.-Ing.[in] Petra Wagner, Mag.[a] Michaela Zlamal, MAS

Entschuldigt: GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR[in] Dr.[in] Jennifer Kickert, GR[in] Mag.[a] Heidemarie Sequenz, GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Josef Taucher

Protokollführung: Katrin Winter

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

(AZ PGL-851628-2025-KVP/GAT; ÖVP)

A) Antrag von GR[in] Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR[in] Sabine Keri betreffend Gefährdung von Hunden durch Mäuse-Gerste.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung, Antrag: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS; Bericht: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 1214262-2025-GGK; MD-BLfK) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der Strategie „Zirkuläres Wien: eine runde Sache – Der Wiener Weg der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft" sowie den darin beinhalteten Schwerpunkten und Hebeln in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 1222910-2025-GGK; MA 20) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat

Mewald
TORE+SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

mögen beschließen:

1. Der vorgelegten Wiener Demokratie-Strategie und ihren Zielen und Maßnahmen wird zugestimmt.

2. Um die Realisierung der Wiener Demokratie-Strategie zu sichern, wird der Magistrat beauftragt, Maßnahmen aller Bereiche der Stadt im Sinne der gemeinsamen Vision – Demokratie in Wien lebendig, lernend und anpassungsfähig zu gestalten – zu bündeln. Dafür sind Vernetzung, Kooperation, Partizipation und Ko-Kreation von besonderer Bedeutung. Die Ziele der Wiener Demokratie-Strategie sind unter Federführung des Büros für Mitwirkung, angesiedelt in der Abteilung Energieplanung der Stadt Wien, zu verfolgen. Durch periodisches Monitoring ist der Fortschritt zu dokumentieren. Die Wiener Demokratie-Strategie ist zu evaluieren und entsprechend den Erfordernissen fortzuschreiben.

3. Um die Umsetzung der Wiener Demokratie-Strategie zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, diese in den geeigneten Formen zu veröffentlichen, deren Inhalte zu verbreiten und ihre Ziele und Anliegen den Bürger*innen sowie den Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtverwaltung und anderen Einrichtungen der Stadt Wien näher zu bringen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

(AZ 989117-2025-GGK; MA 22) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Die Förderung an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv für „Naturdetektive unterwegs – Forschen für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit" in der Höhe von 16.500,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie Stadt Wien – Umweltschutz (MA 22) - "Förderungen von Umweltprojekten" genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A (FH) SUSANNE HAASE

(AZ 1149336-2025-GGK; MA 31) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Das Vorhaben Zuleitung Behälter Bisamberg Neuverlegung Transportrohrleitung, 21., Haspingerplatz # Jedlersdorfer Straße bis 21., Wolfersgrünweg Behälter Bisamberg mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 39.360.000,-- EUR (das sind 47.232.000,-- EUR brutto) wird genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf den Haushaltsstellen 1/8500/060, 1/8500/612 und 1/8500/728 bzw. 1/8500/282 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DENIS SAKIC

(AZ 1142923-2025-GGK; MA 44) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Magistratsabteilung 44 - Bäder wird ermächtigt, mit der Firma GWT Contracting G.m.b.H, Gewerbestraße 9a, 2601 Sollenau einen Vertrag für das Investitionsvorhaben Energie-Einspar-Contracting im städtischen Kombibad Döbling mit Gesamtkosten in der Höhe von 15.386.858,-- EUR netto (18.464.229,60 EUR brutto) und jährlichen Kosten von 616.854,50 EUR netto, (740.225,40 EUR brutto), bzw. mit Kosten von 582.350,-- EUR netto (698.820,-- EUR brutto) im letzten Vertragsjahr abzuschließen. Die dabei anfallenden Gesamtkosten in der Höhe von 15.386.858,-- EUR netto werden durch garantierte Einsparungen bei den Energie- und Wasserkosten voraussichtlich innerhalb von ca. 24,94 Jahren mit geplanten Jahresraten in der Höhe von 616.854,50 EUR netto abgedeckt. Im letzten Vertragsjahr beträgt die geplante Rückzahlungsrate 582.350,-- EUR netto. Für die Bedeckung der Erfordernisse ist ab dem Finanzjahr 2027 bzw. in den Folgejahren von der Magistratsabteilung 44 - Bäder im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/8350/010 Gebäude und Bauten, Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1194910-2025-GGK; MA 49) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für die Instandhaltung der Beleuchtung des Friedrich-Adler-Wegs wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8660, Stadtforste, Gruppe 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 137.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8500, Wasserversorgung Gruppe 764, Entschädigungen, mit 137.000,-- EUR zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

SITZUNG VOM 10. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA, GRin Mag.a Nina Abrahamczik, GR Johann Arsenovic, GR Andreas Bussek, GR David Ellensohn, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Thomas Reindl, GRin Yvonne Rychly, GR Mag. Bernd Saurer, GRin Theresa Schneckenreither, GR Benjamin Schulz, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Hannes Taborsky, GRin Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: Dominik Alscher, Mag. Burkhart Datler, StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, Mag.a Marion Häfner-Wittenberger, Dr. Gerhard Hammerer, Mag.a Dr.in Natascha Haslacher-Nitsche, Mag.a Olivia Knehs-Vranitzky, Mag. Christoph Maschek, Gerhard Mörtl, Ing. Mag. Raffael Murlasits, Raschek Patricia, MA, Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil., Erich Schwammenschneider, Mag. Werner Sedlak, Mag.a Alena Sirka-Bred, MMag.a Karoline Süka, Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy

Entschuldigt: GRin Mag.a Barbara Huemer, GR Jörg Neumayer, MA

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN BARBARA NOVAK, MA

(AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;)

1. Antrag der FPÖ-Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend „Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort".

2. Bericht zum Antrag.

Weiter an: Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Kultur und Wissenschaft, Soziales, Gesundheit und Sport und Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE
Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ PGL-1269222-2025-KVP/GAT;)

1. Antrag der ÖVP-Gemeinderäte Mag. Manfred Juraczka und Hannes Taborsky betreffend „Zeitnahe Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Stadtrechnungshof".

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS
Bericht: Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ PGL-1269871-2025-KGR/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderätin Christina Wirnsberger (Grüne) betreffend „ESC: Regionale, nachhaltige Landwirtschaft stärken".

2. Bericht zum Antrag.

Weiter an: Klima, Umwelt, Demokratie und Personal
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP
Bericht: Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARTINA LUDWIG-FAYMANN

(AZ 1404808-2025-GFW;) Die Magistratsdirektion wird ermächtigt, die Mitgliedschaft in internationalen Netzwerk Organization of World Heritage Cities (OWHC) mit Ablauf des Jahres 2025 zu beenden.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A NINA ABRAHAMCZIK

(AZ VO-1167504-2025; MA 63) Verordnung des Landeshauptmannes von Wien betreffend den Höchsttarif für das Rauchfangkehrergewerbe in Wien (Kehrtarif 2026)
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)
Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

(AZ 1190153-2025-GFW; MA 5) Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales nimmt zur Kenntnis, dass der 3. periodische Bericht für das Finanzjahr 2025 über Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten gemäß § 105 Abs 3b der Wiener Stadtverfassung vorgelegt wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 1337248-2025-GFW; MA 5)

A. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie der Stadtsenat nehmen zur Kenntnis, dass der 4. periodische Bericht im Jahr 2025 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 299.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Finanzausschussbeilage 6/2025).

B. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, der Stadtsenat und der Gemeinderat nehmen zur Kenntnis, dass der 4. periodische Bericht im Jahr 2025 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 67.503.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Gemeinderatsbeilage 153/2025).
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1434268-2025-GFW; MA 5) Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales nimmt den beiliegenden Bericht betreffend der Zahlungsströme der Landes- und Gemeindeabgaben inkl. Ertragsanteile für das erste bis dritte Quartal zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1392898-2025-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Auslandsösterreicher-Fonds (AÖF) für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2025 in der Höhe von höchstens 53.510,38 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1392764-2025-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2025 in der Höhe von höchstens 15.000,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1409061-2025-GFW; MA 5) Zur Sicherstellung der Reakkreditierung der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH wird eine Erhöhung des Finanzierungsbeitrages der Stadt Wien ab dem Jahr 2026 auf 23.197.000,00 Euro gewährt. Der Magistrat wird ermächtigt die Ergänzung zum aktuellen Finanzierungsübereinkommen gemäß Beilage abzuschließen, wobei Änderungen redaktioneller Art dem Magistrat überlassen bleiben.

Für die Bedeckung der Erfordernisse ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1399190-2025-GFW; MA 68)

1. Das Vorhaben Anschaffung von vier Löschgruppenfahrzeugen wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf der Haushaltsstelle 1/1620/062 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1409243-2025-GFW; MA 68) Für die gestiegenen Gehaltskosten werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 1620 – Feuerwehr und Katastrophenschutz, Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung, eine zweite Überschreitung in Höhe von 306.000,- EUR Gruppe 565, Mehrleistungsvergütung, eine zweite Überschreitung in Höhe von 134.000,- EUR Gruppe 569, Sonstige Nebengebühren, eine zweite Überschreitung in Höhe von 581.000,- EUR Gruppe 582, Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit, eine zweite Überschreitung in Höhe von 148.000,- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 1620 – Feuerwehr und Katastrophenschutz Gruppe 010, Gebäude und Bauten, mit 900.000,- EUR und Gruppe 061, im Bau befindliche Anlagen, mit 269.000,- EUR zu decken sind.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1434035-2025-GFW; MA 68) Das Vorhaben der Entfernung der Kupferkabelstrecken mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 1.250.000,- EUR wird genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 68 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/1620/728 Vorsorge zu treffen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Soziales, Gesundheit und Sport

SITZUNG VOM 2. OKTOBER 2025

Vorsitz: GRin Mag.a Andrea Mautz

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Peter Hacker, GRin Mag.a Aygül Berivan Aslan, GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, GR Andreas Bussek, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Christian Deutsch, GR David Ellensohn, GRin Lisa Frühmesser-Götschober, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, StRin

Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GRin Jing Hu, GRin Dr.in Claudia Laschan, GR Theodor Felix Löcker, GRin Mag.a Alexandra Rezaei, GRin Yvonne Rychly, GRin Angela Schütz, MA, GRin Mag.a Stefanie Vasold

Sonstige Teilnehmer: Mag.a Johanna Haidvogel-Toder, Sabrina Jamnig, Ing. Michael Janata, Raphaela Klimovic, Harald Lang, Judith Lengyel-Wiesinger, MA BA BA, Mag. Gabriel Monthaler, Barbara Neuwirth, Tatjana Railic, Mag. Anatol Richter, Roland Stuiber, Alexander Swoboda, MA BA, Marco Winkler

Entschuldigt: GRin Mag.a Barbara Huemer, GRin Ingrid Korosec, GR Harald Stark, GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko

Protokollführung: Margit Krammer

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A ANDREA MAUTZ

(AZ 1274580-2025-GGS; GGS) Wahl einer Vorsitzenden-Stellvertreterin
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(AZ LG-232946-2025; MA 40) Der Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Sozialbetreuungsberufegesetz geändert wird, wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag vorgelegt, diesen Entwurf zum Beschluss zu erheben.
Weiter an: Landtag
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN DR. CLAUDIA LASCHAN

(AZ 1124426-2025-GGS; MA 24) Der vorgelegte Jahresbericht 2024 über die getroffenen Maßnahmen im Rahmen des Wiener Frauengesundheitsprogramms wird zur Kenntnis genommen.
Weiter an: Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN YVONNE RYCHLY

(AZ 1205453-2025-GGS; MA 51)
Die Förderung an den Österreichischen Squash Rackets Verband für die Veranstaltung Austrian Junior Open 2026 in der Höhe von 3.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 –Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1205478-2025-GGS; MA 51)
Die Förderung an die Österreichische Bundes-Sportorganisation für die „Sport Austria Finals 2026" in Wien in der Höhe von 600.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 – Sport Wien genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 250.000 EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 51 – Sport Wien im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1205485-2025-GGS; MA 51) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt 167.930 EUR werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Förderwerber*in	Förderung in EUR
1	SPORTUNION Vienna United Basketball	35.000
2	WAT Atzgersdorf	49.930
3	MGA Fivers Handball	23.000
4	Eishockeyverein spusu Vienna Capitals	35.000
5	American Footballclub Danube Dragons	25.000
Summe		**167.930**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1205509-2025-GGS; MA 51) Die Förderung an den Wiener Fußball-Verband für die Sicherstellung der Ausfinanzierung des Nachwuchsprojektes-Fußball in der Höhe von 202.500 EUR wird gemäß Förderrichtlinie der MA 51 – Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1248750-2025-GGS; MA 51)

1. Das Vorhaben Errichtung „Natur- und Erlebnispark Sonnenland" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2620/006 gegeben.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Petitionen

SITZUNG VOM 5. SEPTEMBER 2025

Vorsitz: GR Mag. Marcus Schober

Gewählte Teilnehmer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Petr Baxant, BA, GR Mag. Lukas Burian, GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GRin Sabine Keri, GRin Dr.in Jennifer Kickert, GR Thomas Kreutzinger, GR Karl Mahrer, GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA, GR Denis Sakic, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Harald Stark, GR Kilian Stark

Sonstige Teilnehmer: Mag.a Clara Düwell, Katja Herbeck, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Stefan Nicolussi, Bernhard Schiel

Entschuldigt: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Mag.a (FH) Susanne Haase, GR Michael Niegl

Protokollführung: Katrin Winter

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA

(AZ 293976-2025-GGK; MA 62) ST. MARX GEMEINSAM GESTALTEN
Weiter an: Petitionen
Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

BERICHTERSTATTER: GR MAG. LUKAS BURIAN

(AZ 1389551-2024-GGK; MA 62) Petition für einen autofreien Schulvorplatz in der Kolonitzgasse 15
Weiter an: Petitionen
Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Verlautbarungen

(BV 6)

VERLAUTBARUNG

Frau Bezirksrätin Katharina Luzia GRAF, 7. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)", hat mit 30. November 2025 auf die Ausübung ihres Bezirksvertretungsmandats verzichtet und wurde gleichzeitig über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen des genannten Bezirkswahlvorschlags gestrichen.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereihten Ersatzbewerber*innen die im Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)" an 20. Stelle genannte Wahlwerberin Frau Mag.a Gabriele BERTL-BAUMANN in die Bezirksvertretung des 6. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass der an 17. Stelle des Bezirkswahlvorschlages der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)" gereihte Ersatzbewerber Herr Mag. Markus REICHHART über eigenes Verlangen gemäß § 92

Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen gestrichen wurde.

Wien, 1. Dezember 2025 **Der Bezirksvorsteher**
Markus Rumelhart

WICHTIGSTE FÄLLIGKEITSTERMINE ZUR FRISTGERECHTEN ENTRICHTUNG DER ABGABEN AN DIE STADT WIEN IM JÄNNER 2026

15. Jänner:

Dienstgeberabgabe für Dezember 2025

Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b Gebrauchsabgabegesetz für Dezember 2025

Kommunalsteuer für Dezember 2025

Ortstaxe für Dezember 2025

Sportförderungsbeitrag für Dezember 2025

30. Jänner:

Wettterminalabgabe für Feber 2026

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 24. bis 28. November 2025 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Michaela Pröbstl
Friseur und Perückenmacher (Stylist) (Handwerk)
Kirchfeldgasse 2L Parz. 77, 1120 Wien

Samir Halimi
Entrümpler (Räumung durch Entfernung wertlosen Gutes)
Spittelauer Lände 15-21/4/1, 1090 Wien

Samir Halimi
Hausbetreuung, bestehend in der Durchführung einfacher Reinigungstätigkeiten einschließlich objektbezogener einfacher Wartungstätigkeiten
Spittelauer Lände 15-21/4/1, 1090 Wien

Beschlüsse

(BV 20)

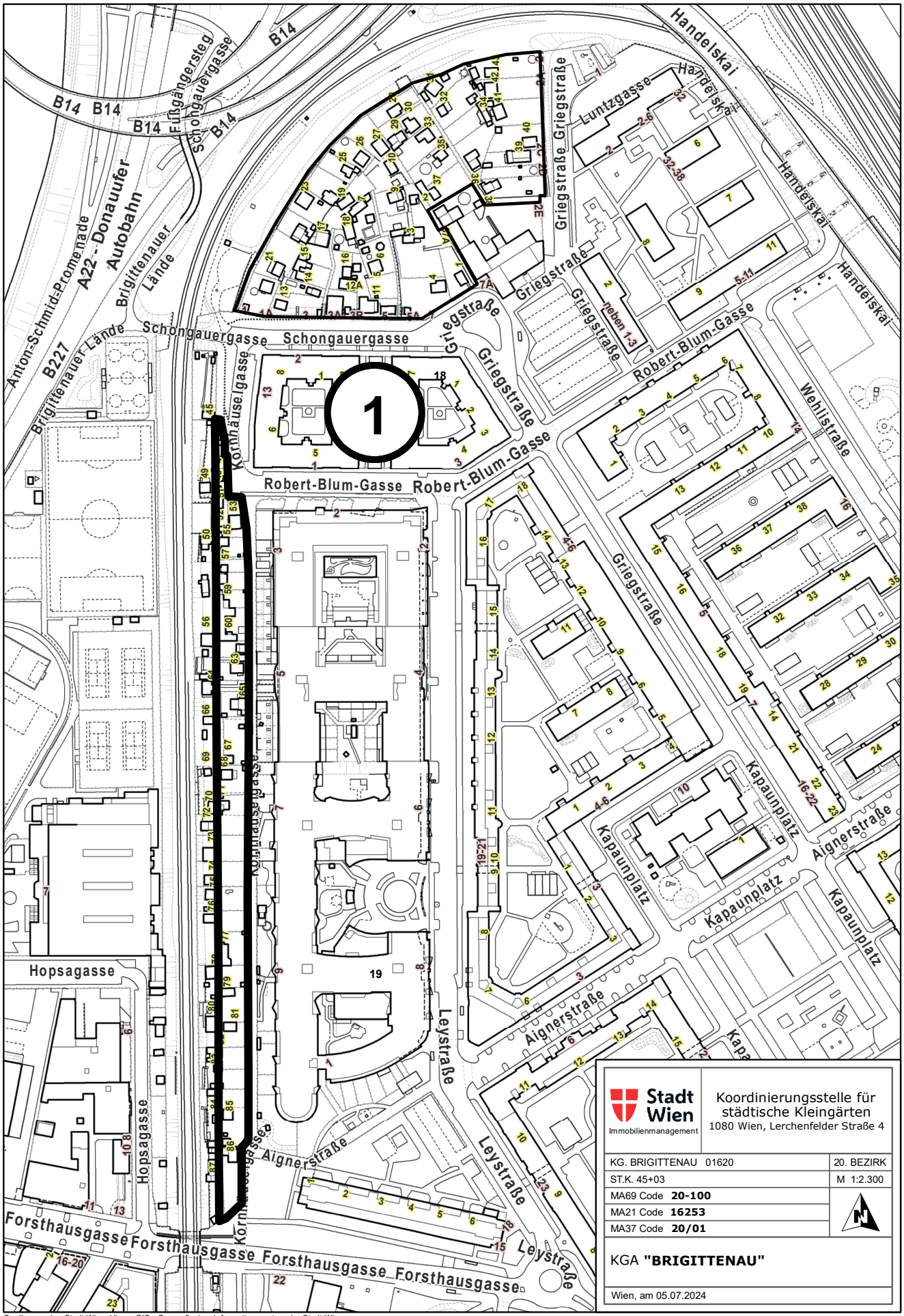
Die Bezirksvertretung des 20. Wiener Gemeindebezirks hat in der Sitzung am 19. März 2025 nachstehenden Beschluss gefasst:

Alle nachstehend angeführten Grundflächen des 20. Bezirks, für die im Flächenwidmungsplan nicht die Widmung „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet" oder „Grünland-Erholungsgebiet für ganzjähriges Wohnen" festgelegt ist und die beim Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes (1. Jänner 1997) kleingärtnerisch genutzt waren, dürfen ab 1. Jänner 2026 weiterhin wie Flächen verwendet und bebaut werden, für welche die Verlängerung der Zulässigkeit einer vorübergehenden kleingärtnerischen Nutzung beschlossen wurde:

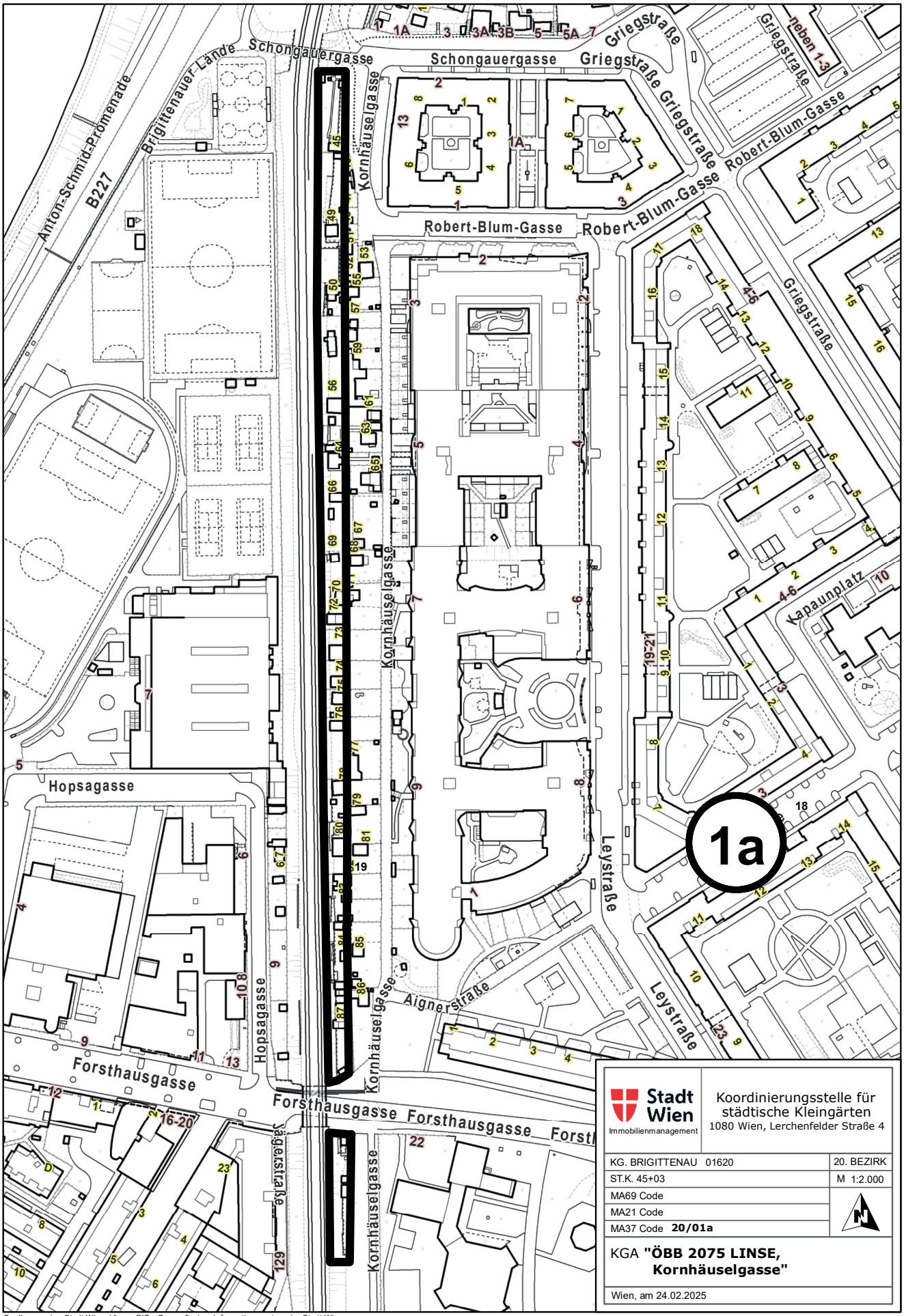
1. KGA „BRIGITTENAU"
2. KGA „ÖBB 2075 Linse, Kornhäuselgasse"
3. KGA „Hopsagasse"
4. KGA „ÖBB 2062 WIEN-NORDWEST, Nordwestbahnhof Süd"
5. KGA „ÖBB 2062 WIEN-NORDWEST, Nordwestbahnhof Nord"

KLG-Code 20/...	Grundeigentümer: (Pächter)	Bezeichnung der Anlage:	Lage:	Anmerkungen	Status
1	Stadt Wien	Brigittenau	Kornhäuselgasse	öVF nur Teil Kornhäuselgasse	bleibt
1a	ÖBB	ÖBB 2075 Linse, Kornhäuselgasse	Kornhäuselgasse	VB Erweiterung südl. Forsthausg.	bleibt
1b	St.Wien (ZV) / ÖBB	Hopsagasse	Hopsagasse	öVF	bleibt
3	ÖBB	ÖBB 2062 Wien-Nordwest, Nordwestbahnhof Süd	Leipziger Straße, Stromstraße	GB, öVF	bleibt
3a	ÖBB	ÖBB 2062 Wien-Nordwest, Nordwestbahnhof Nord	nördlich Leipziger Straße, Universumstraße	GB, E	bleibt

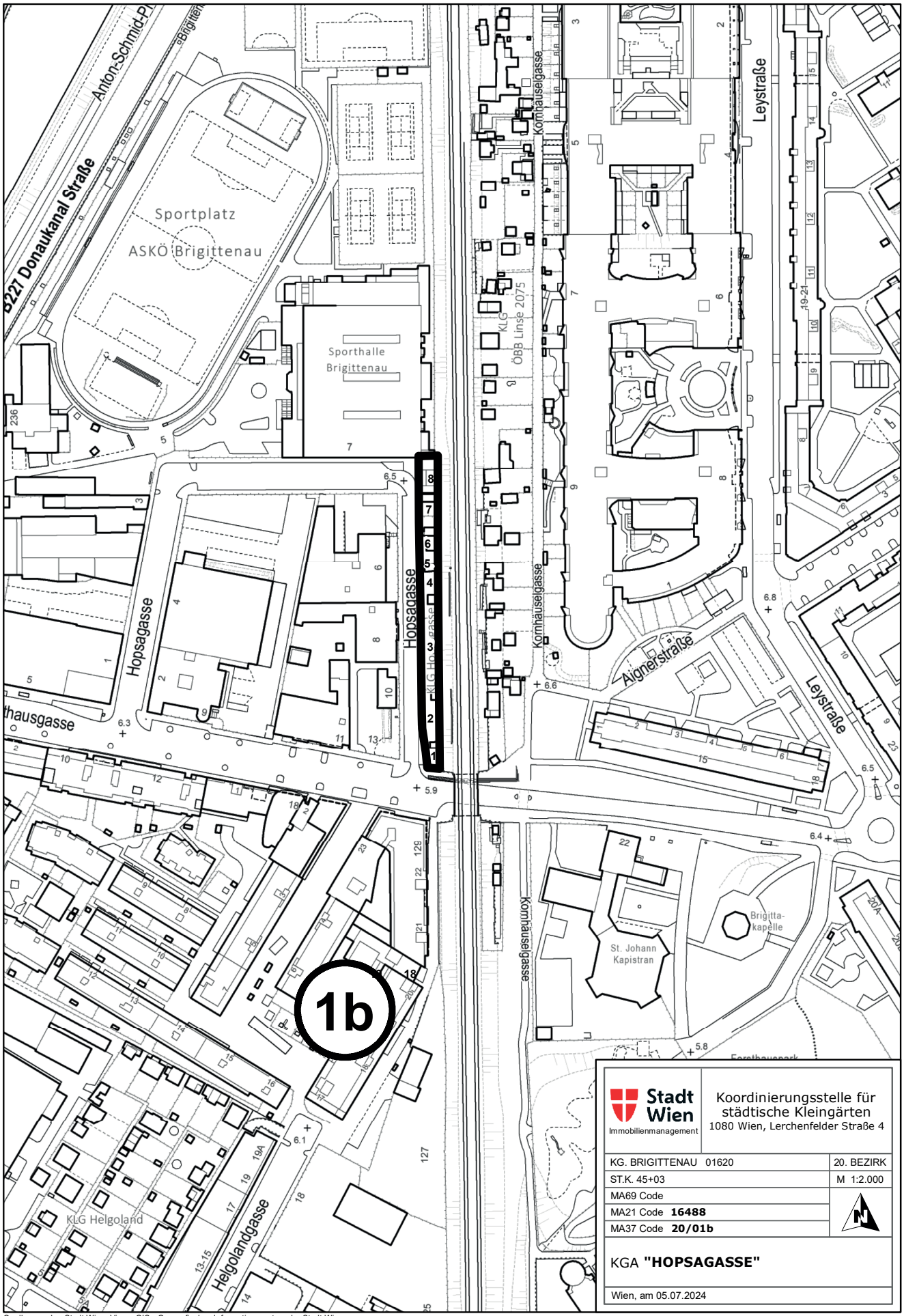
BAU- UND KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
WEBER STAHLBAU
Ges. m. b. H. & Co. KG
1100 Wien, Gellertg. 54 und Leibnizg. 42, Tel. 604 27 52, Fax 602 47 63



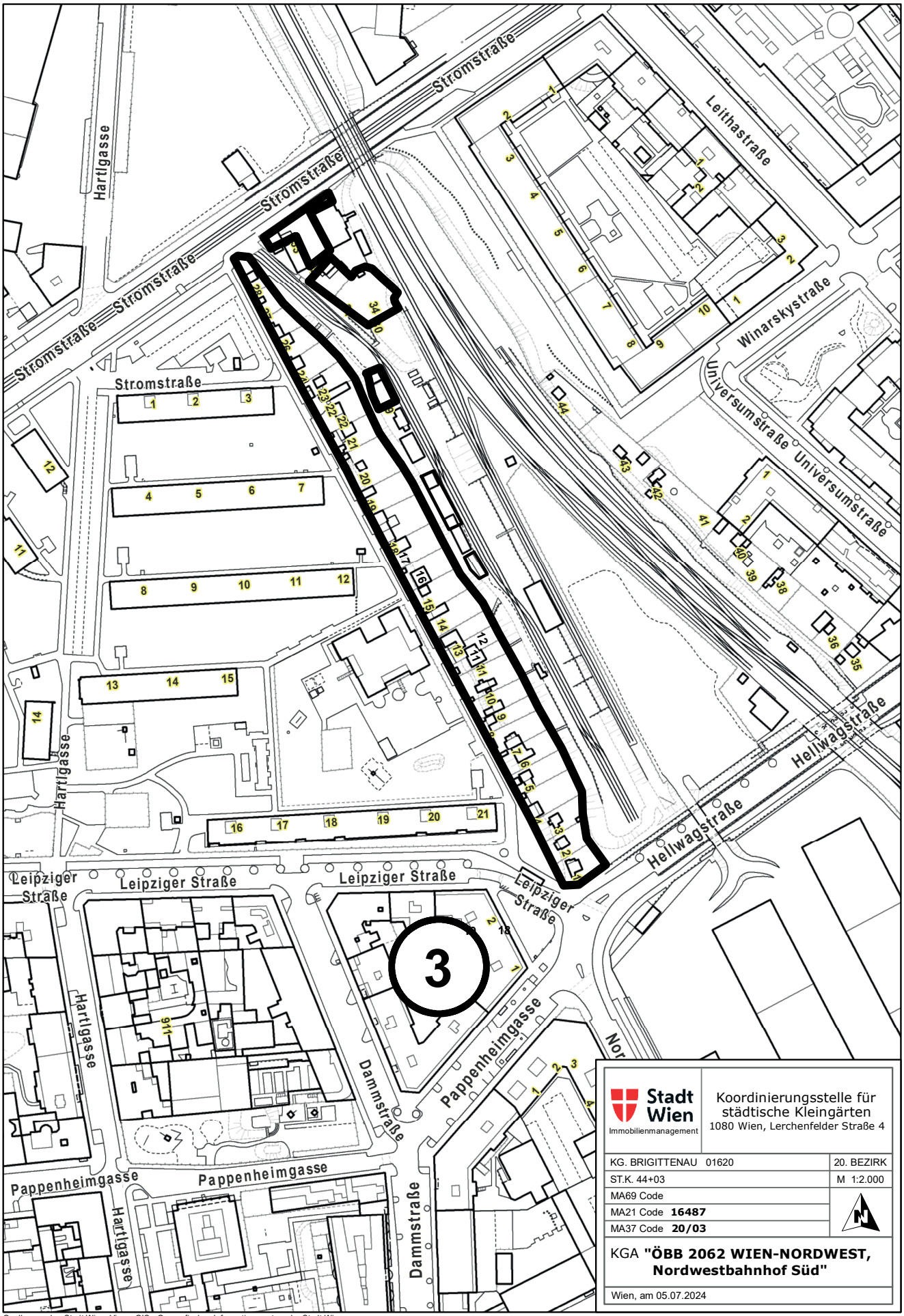
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.



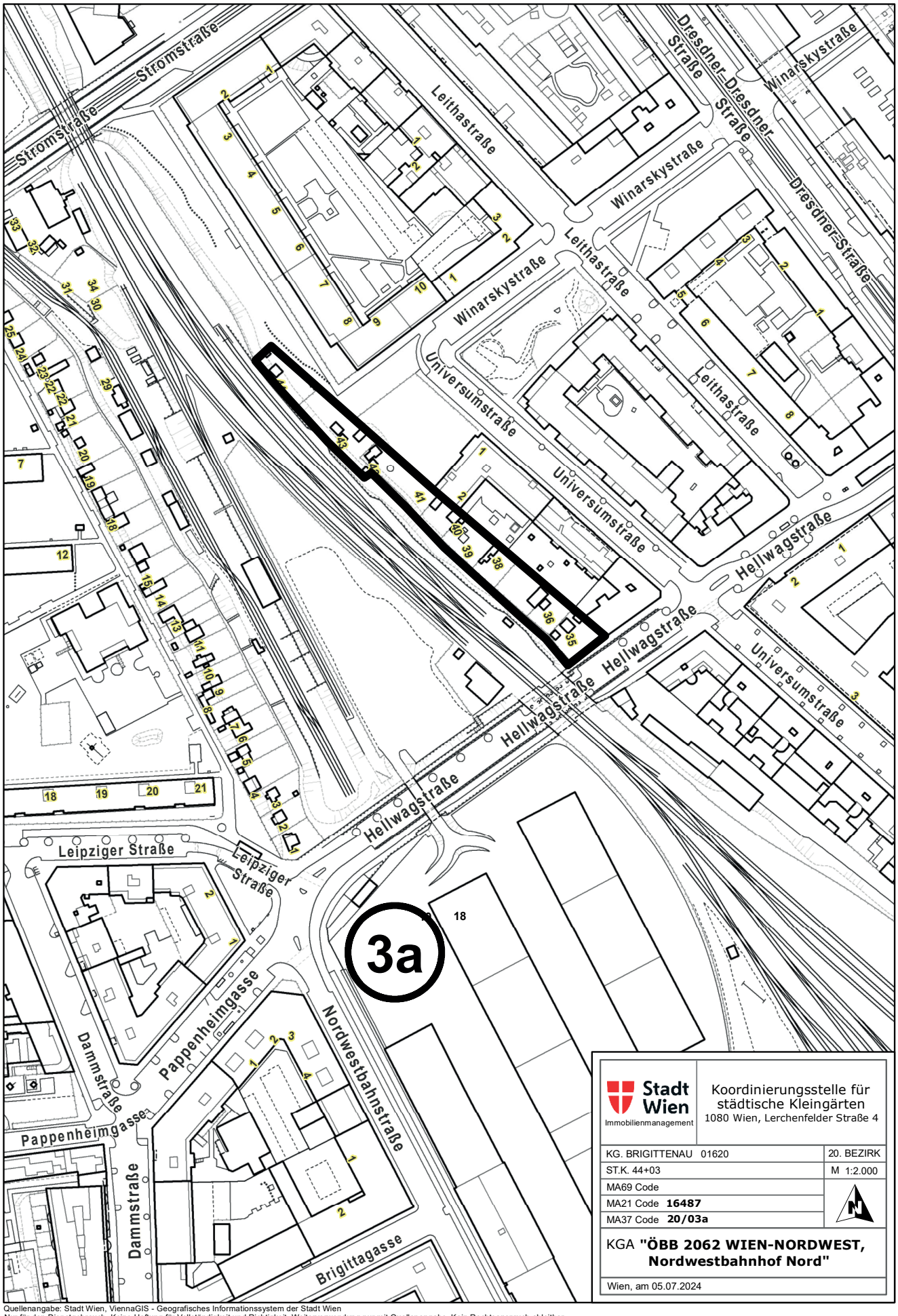
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.



Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.



Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.



Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl
GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
45 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41,
Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07,
Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

TROMAYER METALLTECHNIK
SCHLOSSEREI
SONDERANFERTIGUNGEN
EDELSTAHL
STAHL
ALU
www.tmt-metall.at
TMT GmbH – Tromayer Metalltechnik E buero@tmt-metall.at
Hoffeldstraße 14, 2381 Laab im Walde M 0664 136 03 71


UNTERLEUTHNER
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbH.at
www.unterleuthner.at

(BV 21)

Gemäß § 4 Abs.1 des Wiener Kleingartengesetzes 1996 – WKLG, LGBl. für Wien Nr. 37/2023 idgF, ist die vorübergehend kleingärtnerische Nutzung nur im Bauland oder Verkehrsband und nur über Antrag des Magistrates auf Beschluss des Bauausschusses der örtlich zuständigen Bezirksvertretung zulässig.

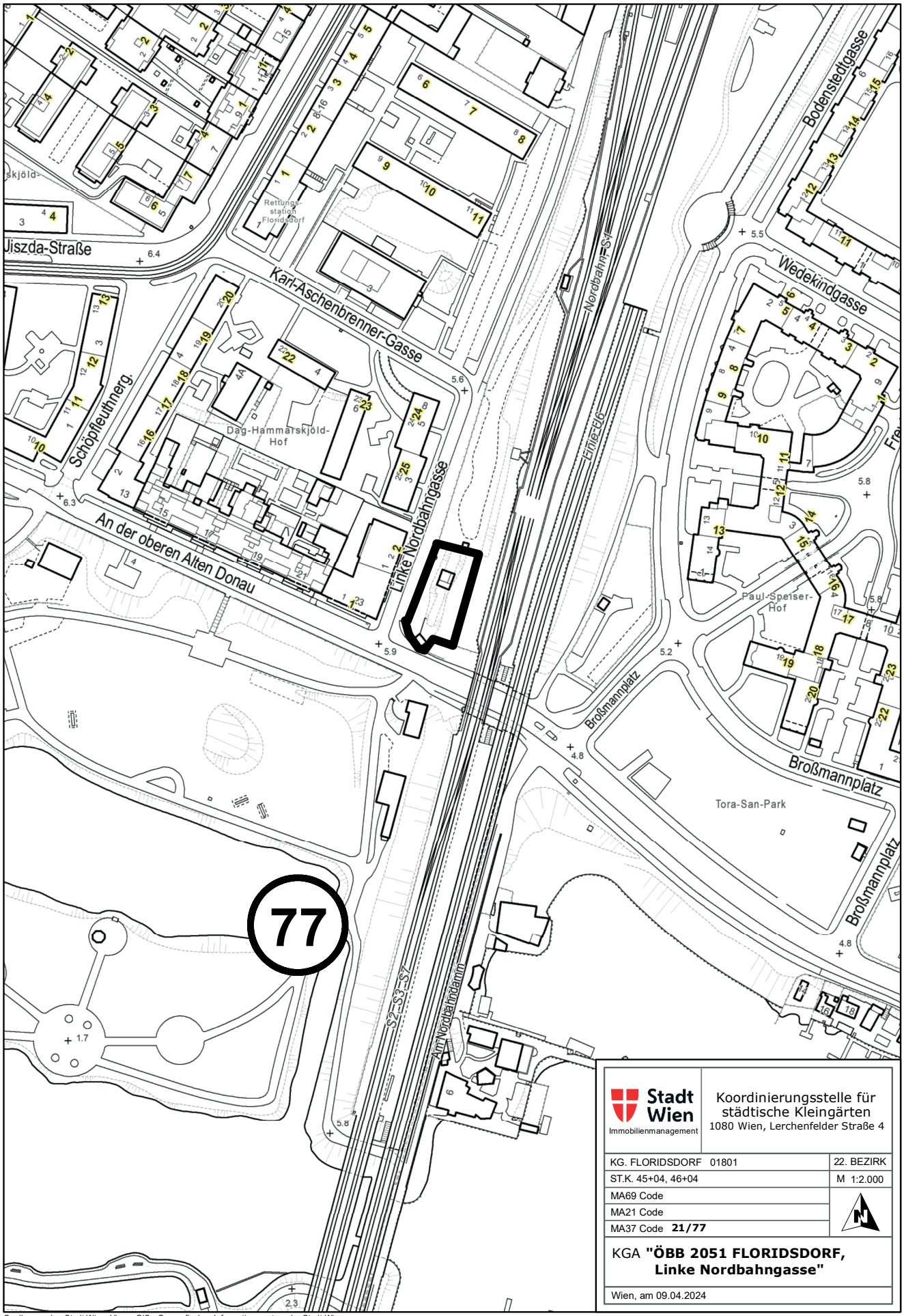
Auf Ersuchen der ÖBB – Landwirtschaft soll die im Eigentum der ÖBB – Infrastruktur AG befindliche Fläche „ÖBB 2051 FLORIDSDORF, Linke Nordbahngasse", im beiliegenden Planausschnitt grün umrandet dargestellt, vorübergehend kleingärtnerisch genutzt und bebaut werden.

Öffentliche Rücksichten stehen der vorübergehenden kleingärtnerischen Nutzung im Sinne des § 4 Abs. 2 WKLG 1996 nicht entgegen.

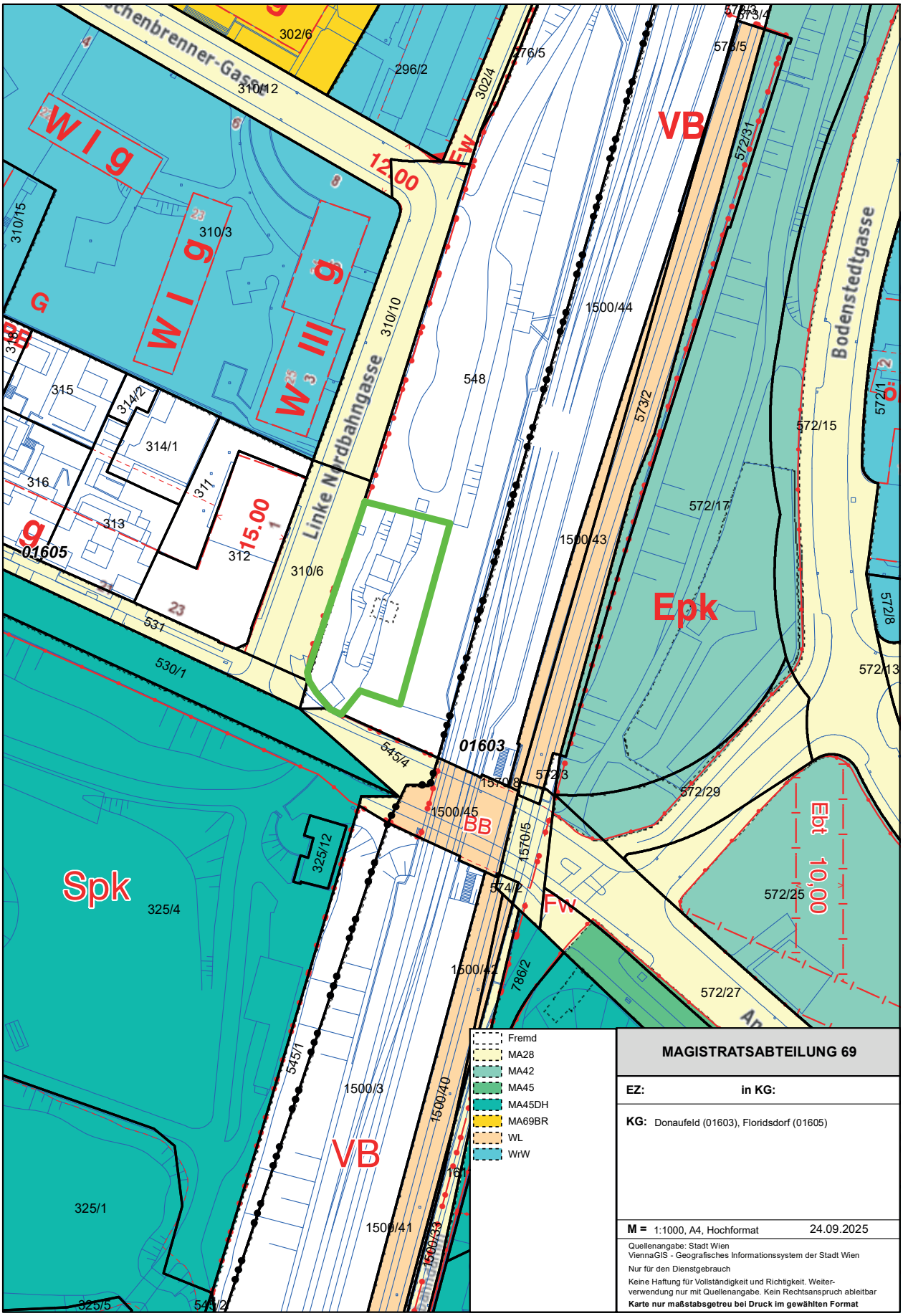
Die MA 69 – Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten stellt sohin den Antrag:

Die im Anhang grün lasiert dargestellte Grundfläche darf ab 1. Jänner 2026 als vorübergehend kleingärtnerisch genutzte Fläche genutzt und bebaut werden.

MA37 KLG-Code 21/...	Grundeigentümer: (Pächter)	Bezeichnung der Anlage:	Lage:		
77	ÖBB	ÖBB 2051 Floridsdorf, Linke Nordbahngasse	Linke Nordbahngasse, An der oberen Alten Donau	VB	neu



Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.


Linke Nordbahngasse
Bodenstedtgasse
W I g
W I g
W III g
VB
Epk
Spk
VB
BB
FW
FW
12.00
15.00
Ept 10.00
01605
01603
302/6
310/12
296/2
302/4
576/5
573/3
573/4
573/5
572/31
310/15
310/3
310/10
1500/44
548
573/2
572/15
572/1
572/2
572/17
1500/43
310/6
572/8
572/13
531
530/1
545/4
1570/6
572/3
572/29
1500/45
1570/5
574/2
325/12
325/4
572/25
1500/42
786/2
572/27
545/1
1500/3
1500/40
325/1
1500/41
1500/33
325/5
545/2
Fremd
MA28
MA42
MA45
MA45DH
MA69BR
WL
WrW
MAGISTRATSABTEILUNG 69
EZ: in KG:
KG: Donaufeld (01603), Floridsdorf (01605)
M = 1:1000, A4, Hochformat 24.09.2025
Quellenangabe: Stadt Wien
ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch
Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar
Karte nur maßstabsgetreu bei Druck im gewählten Format

Vergabe von Leistungen

(54 – TG – 136072/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: „Arbeitsbekleidung leuchtorange für die Stadt Wien – MA 48".
Frist für den Eingang der Angebote: 14. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 230037-00. *)

(24115)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: LAIM | Generalunternehmerleistungen für die umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes der Volksschule Laimäckergasse 17, 1100 Wien.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 8. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 229739-00. *)

(HWF21)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Hafen Wien GmbH, Seitenhafenstraße 15, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sanierung von Fahrbahn und Flächeninstandsetzung an einer Uferstraße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
14. Jänner 2026, 16.00 Uhr.

Dokument-ID: 230028-00. *)

(MA68-188224-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 68, Am Hof 9, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Abstützsystem für techn. Einsätze NEU.
Frist für den Eingang der Angebote: 5. Jänner 2026, 0.00 Uhr.

Dokument-ID: 230771-00. *)

(MA 33 - VB-22-1482868-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 22., Ast West.
Frist für den Eingang der Angebote: 12. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 230761-00. *)

(0)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: WIGEBA Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H., Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: WIGEBA – 1100 Wien, Kurbadstraße, BAG4 – Generalunternehmerleistungen.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16. Jänner 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 230858-00. *)

(LC0439 – 5550)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Funktionsmöbel Metall.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 230827-00. *)

(LC0439 - 4131)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Türen aus Metall.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 230918-00. *)

(MA 31 - 1576244/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Transportrohrstrang 5. HL-BA02 PH01 DN/ID 800 - 1170 Wien, Wattgasse - Lidlgasse 1-7.
Frist für den Eingang der Angebote: 8. Jänner 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 230524-00. *)

(MA 31 - 1576280/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Transportrohrstrang 5.HL-BA02 PH01 DN/ID 800, 1170 Wien, Wattgasse-Lidlgasse 1-7.
Frist für den Eingang der Angebote: 8. Jänner 2026, 9.35 Uhr.

Dokument-ID: 230532-00. *)

(MA42-1081137-2025-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 1.-23. Bezirk, div. Anlagen & Objekte der Stadt Wien.

Dokument-ID: 230473-00. *)

(GED-A/70/2024/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Intraoperatives Ultraschallsystem KDO.

Dokument-ID: 230568-00. *)

(5OG)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Hafen Wien GmbH.
Auftragsbezeichnung: Umbau einer Büroetage im Ausmaß von ca. 305 m² bei laufendem Betrieb.

Dokument-ID: 230019-00. *)

(AUS24M010)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS24M010 - Infoscreenstelen und Digital Signage.

Dokument-ID: 230495-00. *)

(BUMSG)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE - SEKTOREN

Auftraggeber: Hafen Wien GmbH, Seitenhafenstraße 15, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: mobiler Umschlagbagger.

Dokument-ID: 225817-00. *)

(HWF19)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Hafen Wien GmbH.
Auftragsbezeichnung: Sanierung der fixen Dachfläche einer Rohstoffhalle inkl. sämtlicher Nebenleistungen wie die Demontage und ordnungsgemäße Entsorgung der bestehenden Dachdeckung. Abbruch der bestehenden Trapezblechdeckung Neuherstellung Dach mit folgendem Aufbau: Trapezblech-Tragschale, 25mm OSB-Platte, 2lagige Bitumenabdichtung.

Dokument-ID: 230956-00. *)

(54 - VC - 903734/25 EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 2, Rathausstraße 4, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Dienstleistung eines Reisebüros 2026 - 2030.

Dokument-ID: 230789-00. *)

(MA34-BM4-GRP-1086930-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fördertechnik, Schule 10, Laimäckergasse 18.

Dokument-ID: 230934-00. *)

(MA 31-23744/25)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, MA 31 - Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erweiterung Wasserwerk Donauinsel (EWD) 1210, Donauinsel zwischen Nordbrücke und Steinitzsteg.

Dokument-ID: 226595-02. *)

(STW53/020)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 53 „Kommunikation und Medien", Lichtenfelsgasse 2, Rathaus, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lizenzvergabe: Entwicklung und Vertrieb von Stadt Wien Merchandising-Artikeln.

Dokument-ID: 228091-01. *)

(WKN-182861/18)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wien Kanal, Großmarktstraße 5, A-1230 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Erweiterung PW Krautgarten.

Dokument-ID: 220257-01. *)

(MA34-BM3-DCR-1373645-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten - Kindergarten Wien 19, Bauernfeldgasse 5.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2025, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 230699-00. *)

(MA34-BM IRG-CEJ-1407923-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Möbeltischlerarbeiten - Lehrküche, Schule 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 18. Dezember 2025, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 230522-00. *)

(AUS25L015)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25L015.

Dokument-ID: 226271-01. *)

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A-1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 424400 – Sanierung BT73 BRB1 - Baumeisterarbeiten.
Aktenzahl: 96/2025/V/V/B.
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: 23. Feber 2026 – 17. Dezember 2026 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 11. Dezember 2025, 8.00 Uhr elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=383
Projektleitung: Herr Stojkovic, Telefon: (+43) 676 83127 - 6481
Projekteinkauf: Frau Benedek, Telefon: (+43) 676 83127 - 6649
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 21. Jänner 2026, 13.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt, an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG GENERALUNTERNEHMERARBEITEN

Bauvorhaben: 1100 Wien, Erika-Krenn-Promenade 9 Obj. Nr.: 1127.
Es wird angekündigt, dass die BWS Gemeinnützige allgemeine Bau- Wohn- und Siedlungsgen. reg. Gen. mbH. eine Wohnhausanlage (freifinanzierte Miete) in 1100 Wien, Erika-Krenn-Promenade 9 errichtet.
Auftraggeber: BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen.mbH., Triester Straße 40/3/1, A-1100 Wien.
Objekt: Wohnhausanlage bestehend aus 4 Stiegen und 160 Wohneinheiten (tlw. Balkon, Loggia, Terrasse) sowie eines Büros. Tiefgarage mit 122 PKW-Stellplätze, Fahrradstellplätze sowie einer Außenanlage.
Voraussichtlicher Baubeginn: Sept. 2026, **Voraussichtliche Bauzeit:** 24 Monate.
Planer: SHARE architects ZT GmbH, Pohlgasse 2-4/DG/2, A-1120 Wien.
Unterlagen: Für die Errichtung dieses Bauvorhabens wird eine Ausschreibung für die Generalunternehmerarbeiten verfasst. Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nach Ende der Bewerbungsfrist in digitaler Form (Download) über *www.ausschreibung.at*
Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie digital nach Ende der Bewerbungsfrist.
Bei Interesse wenden Sie sich schriftlich an *neubau@bwsg.at*
Die Bewerbungsfrist endet am 16. Jänner 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1160 Wien, Kirchstetterngasse 26-28 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Baukooperative GmbH, Laaben 124, A-3053 Brand Laaben, Telefon: (+43) 664 3325517, E-Mail: *tt@baukooperative.com*
Im Namen und auf Rechnung von: Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not, Albrechtskreithgasse 19-21, A-1160 Wien.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Generalunternehmer
Abgabetermin: 15. Jänner 2026, 9.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 15. Jänner 2026, 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot - nicht öffnen! - Bauvorhaben 1160 Wien, Kirchstetterngasse 26-28"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerk: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link *https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf*
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: März 2026.

(MA 59 – 1593558-2025-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VORGARTENMARKT, MARKTPLATZ NR. 38 UND KELLER 38 K

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 28 m², Keller 29 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  1) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,90/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  3) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  4) Dienstleistungen:
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
       Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
- Kellerräume und Lagerräume
  Marktgebühr: € 3,90/m²/Monat

Bevorzugt werden Marktparteien des Floridsdorfer Marktes, welche im Zuge der Freimachung der mittleren Reihe („Anger-Variante") übersiedeln wollen.

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 29. Dezember 2025

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr. /E-Mail-Adresse,
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail:
post@ma59.wien.gv.at

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
w*ww.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon (01) 40 00 024 45.

(MA 59 – 1593555-2025-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VORGARTENMARKT, MARKTPLATZ NR. 40-41+41 K

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 44 m² , Keller 30 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie)
     Marktgebühr: € 18,00/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,90/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  5) Dienstleistungen:
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
       Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
- Kellerräume und Lagerräume
  Marktgebühr: € 3,90/m²/Monat

Bevorzugt werden Marktparteien des Floridsdorfer Marktes, welche im Zuge der Freimachung der mittleren Reihe („Anger-Variante") übersiedeln wollen.

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 29. Dezember 2025

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr. /E-Mail-Adresse,
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail:
post@ma59.wien.gv.at

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
w*ww.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon (01) 40 00 024 45.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 21 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architekt Hannes Venturo, Sandwirtgasse 13, A-1060 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 21, vertreten durch Gustav Petri & Co, Immobilien-Treuhand GmbH, Hegelgasse 6/2, A-1010 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen:
Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - sanierung - ausschreibungen - auslobungstexte/anbotsdownload* kostenlos als Download erhältlich.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeisterarbeiten (Teil-GU)
2. Spengler, Dachdecker, Schwarzdecker
Abgabetermin: 15. Jänner 2026, 13.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 15. Jänner 2026, 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot - nicht öffnen! - Bauvorhaben in 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 21"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerk: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2026.

50/2025, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren